

Neue Kurse des Kreissportbundes

■ **Kreis Herford.** In Absprache mit dem Aqua Fun bietet das Bildungswerk des Kreissportbundes Herford neben den Aqua Fitness Kurse nun auch Aqua Jogging an. Nach den Osterferien steht am Dienstagabend ein Kombiangebot Aqua Fitness mit Aqua Jogging auf dem Programm, Beginn ist um 20 Uhr oder 20.45 Uhr. Am Mittwoch und Donnerstagabend findet um 20 Uhr das Angebot Aqua Fitness statt und um 20.45 Uhr jeweils das Angebot Aqua Jogging. Aqua-Gym verhilft zu gezieltem Muskelaufbau, löst Verspannungen, steigert das Wohlbefinden. Im Wasser werden die Muskeln zugleich gedehnt, gekräftigt und gelockert. Die Gelenke müssen keinen Druck aushalten; die Wirbelsäule wird entlastet. Eine Kursstunde setzt sich jeweils 45 Minuten Unterricht sowie aus während der noch verbleibenden Zeit freiem Schwimmen zusammen. Anmeldung und Informationen beim Bildungswerk des Kreissportbundes Herford, (Tel. 05221) 131435.

Wettbewerb für Betriebsräte

■ **Kreis Herford.** Mustergültige „Demokratie hinter dem Betriebsrat“: Noch bis Ende April werden im Kreis Herford Vorzeige-Betriebsräte gesucht. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hingewiesen. Beschäftigte könnten mit ihrer Teilnahme am „Deutschen Betriebsräte-Preis 2014“ den „Mitbestimmungs-Oscar“ in die Region holen. „In vielen Bäckereien und Hotels, in der Gastronomie und Ernährungsindustrie führen die Arbeitnehmervertretungen eine wichtige Regie im Arbeitsalltag. Sie tragen dazu bei, dass Jobs gesichert und die Arbeitsbedingungen verbessert werden. Und das mit großem Engagement. Ganz oft sind sie dabei aber auch besonders innovativ, kreativ und ideenreich“, sagt Gaby Böhm. Die Geschäftsführerin der NGG-Region Bielefeld-Herford möchte, dass gerade die besonders vorbildhaften Projekte ins Rampenlicht kommen: „Sie zeigen, was die Beschäftigten alles auf die Beine stellen, um ein gutes Arbeitsklima für die Kolleginnen und Kollegen zu erreichen. Ein Arbeitsklima, von dem letztlich der gesamte Betrieb profitiert – vom Chef bis zum Azubi.“ Die Bewerbung ist bis zum 30. April möglich.

Tanzen für Condega
Schüler des Friedrich-List-Berufskollegs organisieren Charity-Event für Partnerstadt in Südamerika

VON ADRIAN KLEIMEIER

■ **Kreis Herford.** Es herrscht totale Stille. Dort wo im Kaiser Center in Löhne normalerweise Sport angesagt ist, stehen Hunderte Menschen. Sie rahmen eine große, in der Mitte des Raumes platzierte Bühne ein. Das Licht geht aus, Hip Hop Musik dröhnt aus den Boxen und Nebel strömt von allen Seiten auf die Bühne. Laser blitzen im Takt der Musik auf und Sekunden später stürmen die Breakdancer der „Flying Drops“ die Bühne. Schluss mit Ruhe, jetzt wird getanzt.

Eindrucksvoll zeigen die „Flying Drops“, ein Zusammenschluss Löhner Jugendlicher, ihre tänzerischen Fähigkeiten. Der Auftritt ist ein Teil des Charity-Events „Dance 4 Condega“. Die Gelder fließen in Hilfsprojekte der südamerikanischen Partnerstadt des Kreises Herford.

Wobei der Ausdruck Charity-Gala nicht ganz zutrifft. Eher kamen sich die 300 Besucher vor wie auf einer großen Party. Auf der über 70 Künstler aus den Bereichen Breakdance, Hip Hop sowie Soul und Pop für eindrucksvolle Unterhaltung sorgten. „Ich lade sie ein, in den folgenden Stunden mit uns zu tanzen, zu feiern und zu lachen.“

Erlöse fließen nach Condega

Dabei bitte ich Sie, den ernstesten Gedanken dieser Veranstaltung im Hinterkopf zu behalten, beginnt Burak Akbulut seine Rede.

Sämtliche Erlöse aus dem Event fließen in Projekte zur Unterstützung der Kreispartnerstadt. Zahlreiche Sponsoren steuerten Verpflegung, technische Hilfe, Securitypersonal und Getränke sowie die Veranstaltungsbühne bei.

Das Event „Dance 4 Condega“ haben fünf Studenten vom Friedrich-List-Berufskolleg in Herford organisiert. Als Abschlussarbeit mussten sie dabei in Gruppen an Marketing-Konzepten arbeiten. Dafür hatten sie acht Monate Zeit. Die Gruppe Honda Maruani, Onur Fakiroglu, Burak Akbulut, Meik Riepelmeier sowie Sevinc Ünal entschieden sich für ein Charity-Event für die Partnerstadt. „Wir haben uns ganz bewusst dazu entschieden, dieses Projekt miteinander zu gestalten“, erzählt der 24-jährige Onur Fa-



Im grünen Scheinwerferlicht: Max Rahn sorgt in seinem schillernden Outfit gemeinsam mit seiner Tanzgruppe für ordentlich Stimmung im Kaiser Center Löhne.

FOTOS: ADRIAN KLEIMEIER

kiroglu. „Wir verstehen uns alle sehr gut, wir haben altmodisch gesagt, die gleiche Wellenlänge.“

Bis zum Februar diesen Jahres konnten die Gruppen ihr Konzept in der Theorie erarbeiten. Danach ging es an den praktischen Teil. Sponsoren mussten gewonnen, ein passender Veranstaltungsort gesucht und Besucher gewonnen werden. „Wenn man dann heute das Ergebnis dieser monatelangen Arbeit sieht, macht einen das



Die Veranstalter: Honda Maruani (v. l.), Onur Fakiroglu, Burak Akbulut, Meik Riepelmeier und Sevinc Ünal.

definitiv schon sehr stolz“, sagt Fakiroglu.

Auch der stellvertretende Leiter des Friedrich-List-Berufskollegs, Marco Grahl-Marniok, war angetan von der Arbeit der fünf jungen Erwachsenen. „Grundsätzlich suchen sich unsere Schüler bei diesen Projekten immer Unternehmen, denen sie eigens entworfene Marketingideen vorstellen.“ Die werden dann in den Firmen umgesetzt. „Deshalb war ich überrascht, als mir die Gruppe mitteilte, dass sie sich bewusst gegen einen Einsatz in der freien Wirtschaft entscheiden würden und stattdessen ein Projekt zur Unterstützung wohltätiger Zwecke initiieren wollen“, sagt Marco Grahl-Marniok. „Wenn man dann heute die Resonanz dieses Projektes und die professionelle Umsetzung sieht, kann man sich wohl eingestehen, als Schule einiges richtig gemacht zu haben“, sagte Grahl-Marniok lobend über die Veranstalter. „Der soziale Gedanke sollte auch unser Leitfaden sein“, greift Onur Fakiroglu die Worte seines Schulleiters auf. „Der Condega-Verein war uns von Anfang an sympathisch und die Zusammenarbeit fußte auf einem guten Fundament. Wir hoffen, den Gästen durch die Veranstaltung vermitteln zu

Leitfaden war der soziale Gedanke

können, dass im Leben nicht immer nur der finanzielle Nutzen im Vordergrund stehen muss.“ Bevor die „Flying Drops“, sie treten wie alle Künstler umsonst auf, die Massen zum Mittanzen bewegten, stimmte ein Video die Zuschauer ein. Es kommt direkt aus der südamerikanischen Stadt.

Eines der Hilfsprojekte dort ermöglicht Jugendlichen sich viermal wöchentlich in einer Tanzgruppe zu treffen und „Bboying“ zu praktizieren, was viele Parallelen zum Breakdance aufweist. Begeistertes Klatschen nach dem Video. Danach legten die lokalen Gruppen ihre Auftritte hin und sorgten für eine Menge Spaß bis in die Nachtstunden.

nw-news.de
Neue Westfälische
MEHR FOTOS
www.nw-news.de/loehne



94.9 ' 91.7

Telefon: 05221/18000
www.radioherford.de
info@radioherford.de

Heute im Programm
5.00 Am Morgen
9.00 Am Vormittag
12.00 Am Mittag
14.00 Am Nachmittag
18.00 Am Abend
22.00 Die Nacht

100 % von hier:
(6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 14.30, 15.30, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr)
Lokale Informationen und Nachrichten aus dem Kreis Herford

Am Morgen (6 bis 10 Uhr)
mit Oliver Tölke
Radio-Herford-Aktion:
„Fit statt pfundig“
45 Jahre Erzieherin in der Kita
„Schwarzenmoor“
MTV Movie Awards in Los Angeles
Unsere Comedy am Morgen
Baumann & Clausen + Crazyphone

Am Nachmittag (16 bis 18 Uhr)
mit Bettina Kirchner
Aktuelles vom Tage
Veranstaltungstipps

Internet:
www.radioherford.de
Nachrichten aus dem Kreis Herford
Webradio
Twitter: Radio_Herford
Haustierforum
Veranstaltungstipps
Verkehrshinweise
Aktuelle Aktionen
Fotogalerie

Jugendgipfel im Weimarer Dreieck

■ **Kreis Herford.** „1914 bis 2014 – Auftrag für ein friedliches Europa“ – so lautet das Thema der 14. Internationalen Jugendbegegnung im Weimarer Dreieck vom 17. bis 24. August. Das Land und seine Partnerregionen in Polen und Frankreich laden 45 Jugendliche zur Teilnahme an der französisch-deutsch-polnischen Begegnung ein. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Jeweils 15 Jugendliche aus den Partnerregionen diskutieren mit Friedensaktivisten und Politikern. Bewerbungen per E-Mail an das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk: info@ibb-d.de. Infos: Tel. (02 31) 95 20 96 0 oder www.ibb-d.de.

Anzeige

Großes **NW** Oster-Gewinnspiel

Mit Unterstützung von **AUTOMATERN**

12 x miträtseln, je einen 200€-Gutschein gewinnen und Zusatzchance auf den Hauptgewinn sichern!

Dranbleiben lohnt sich!

- 12 x die Rätselfrage richtig beantworten und Chance auf den Hauptgewinn sichern
- Den rot markierten Buchstaben in der RICHTIGEN Antwort notieren
- Gewinn-Hotline® unter der richtigen Antwort anrufen oder online rätseln unter nw-ostergewinnspiel.de
- Nach 12 Folgen ergeben ALLE rot markierten Buchstaben aus ALLEN RICHTIGEN Antworten den Lösungssatz – Ihr Schlüssel zum Hauptgewinn

Wie Sie an der Verlosung des Fiat 500 Cabrio teilnehmen, erfahren Sie am 18. April in Ihrer NW und unter nw-ostergewinnspiel.de

Ihr Hauptgewinn: Fiat 500 Cabrio

Osterrätsel

Kennen Sie unsere Region?

Rätselfrage 8 von 12, Montag, 14. April
Welche Burg ist das Wahrzeichen von Bielefeld?

a) EllerBurg b) SparRenburg c) Burg Dringenberg
01378 / 40 55-27 01378 / 40 55-28 01378 / 40 55-29

200€-Gutschein

Der heutige Tagespreis wurde gestiftet von:

Farben-Voss GmbH
Babenhäuser Straße 16
33613 Bielefeld
Tel: 0521 / 883064
www.farben-voss.de

Lösung 12.4.: a (Araber)

Alle Gewinner werden telefonisch benachrichtigt, in der NW und auf nw-news.de veröffentlicht. Mitarbeiter des Verlags Neue Westfälische GmbH & Co. KG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Der Richtweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. *06.00 - 23.59 Uhr, ein Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz.

19666501_000314